



Workshop

Mein Tod als Chance... - vom Nutzen der Sterblichkeit!

Eine lebendige Reflexion zum gesellschaftlichem und eigenem Umgang mit dem Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer.

Was könnte eine systemische Perspektive sein, und in welcher Form ist sie hilfreich für die beraterische Praxis?

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die grundsätzlich neugierig und interessiert an diesem Thema sind und/oder in ihren beruflichen Kontexten mit Beratung und Begleitung von Menschen zu tun haben.

Wir sind überzeugt davon, dass in Beratungen und Supervisionen Trauer und Tod, mitunter in fadenscheinigen Verkleidungen, öfter anklopfen, als wir denken. Wir halten daher die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema für essentiell, um dem Gegenüber hilfreich und achtsam begegnen zu können.

Mögliche Ziele und Nutzen für die Teilnehmer_innen des Workshops bestehen darin, das eigene Verhältnis zum Tod - als absoluter und definatorischer „Grenze“ von Leben an sich - und zur eigenen Sterblichkeit, sowie die Auswirkung der aktuell eigenen Haltung zu Tod und Trauer im Hinblick auf die persönliche Lebensgestaltung und die eigene Beratungspraxis zu reflektieren.

Der Workshop soll in Dialogen und praxisbezogenen, systemischen Reflexionen eine Plattform bieten, zu erfahren, welchen Wert die Beschäftigung mit dem Tod und der eigenen Sterblichkeit im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung, auf den Sinn, die Bedeutung und den Wert des eigenen Lebens haben kann.

Inhalte werden sein: Impulsvortrag und Erfahrungsbericht, Arbeitsgruppen, Diskussion und Austausch im Plenum.

Als besonderer **Ort** findet der Workshop im Abschiedshaus des trostwerks statt: Osterstraße 149, 20255 Hamburg.

Kosten: 70,- €

Referenten: Kerstin Held, systemische Beraterin und Supervisorin, Diplom Sozialpädagogin und Christian Hillermann, Inhaber des Bestattungsunternehmens „trostwerk – andere Bestattungen“

Anmeldung bitte per E-Mail an post@kerstinheld.de

Bei Fragen: Kerstin Held: 0179 – 522 85 72

